



Die Drogenbeauftragte  
der Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Herrn Staatssekretär  
Gerd Hoofe  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Wilhelmstraße 49  
10117 Berlin



**Mechthild Dyckmans**

Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 441-1452  
FAX +49 (0)30 18 441-4960  
E-MAIL drogenbeauftragte@bmg.bund.de

Berlin, 5. Juli 2010

### Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

auch in dieser Legislaturperiode soll ein Drogen- und Suchtrat die Arbeit der Drogenbeauftragten als Beratungsgremium begleiten. Dazu möchte ich auf die bewährte Mitarbeit und Fachkompetenz Ihres Hauses zurückgreifen.

Die konstituierende Sitzung des neuen Drogen- und Suchtrats ist für den Herbst diesen Jahres geplant. Bei dieser Sitzung möchte ich die Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte des Drogen- und Suchtrates besprechen, die zukünftige Geschäftsordnung festlegen und Ihnen meine Vorschläge zu einer "Nationalen Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik" vorstellen.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir eine Vertretung Ihres Hauses im Drogen- und Suchtrat benennen und bis zum 30. Juli 2010 mitteilen könnten.

Bitte teilen Sie mir auch mit, wer als Vertretung für die benannte Person geführt werden soll.

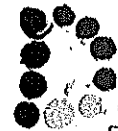
Die Einladung und die aktuelle Tagesordnung zur konstituierenden Sitzung gehen Ihnen rechtzeitig vorher zu.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihre

Mechthild Dyckmans, MdB



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An die  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
im Bundesministerium für Gesundheit  
Frau Mechthild Dyckmans, MdB  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

**Dr. Robert Kloos**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 64, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3772

FAX +49 (0)30 18 529 - 3336

E-MAIL 221@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 221-57016/0003

DATUM **21. Juli 2010**

### Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 05. Juli 2010, in dem Sie um Benennung einer Vertretung für den Drogen- und Suchtrat der Bundesregierung bitten. Ich bin gerne bereit, in bewährter Weise die Fachkompetenz des BMELV in dieses Beratungsgremium einzubringen.

Als Vertreter des BMELV für den neu zu konstituierenden Drogen- und Suchtrat benenne ich Herrn Martin Köhler, Unterabteilungsleiter 22 (Tel: 0228/99529-3871; Fax: 0228/99529-4404; Email: Martin.Koehler@bmelv.bund.de).

Als seinen Stellvertreter bitte ich Herrn MinR Dr. Dieter Schneider, Referatsleiter 221 (Tel: 0228/99529-3772, Fax: 0228/99529-3336, Email: Dieter.Schneider@bmelv.bund.de) zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 27. Juli 2010			
Min.	PSY	ST	
Verfügung Abt.			<i>Schneider</i>
Termin:		Kopie für:	

*H. G.*  
03. Aug. 2010



**Josef Hecken**

Staatssekretär

Frau  
Mechthild Dyckmans, MdB  
Drogenbeauftragte der  
Bundesregierung  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin  
TEL +49 (0)30 20655-1500  
FAX +49 (0)30 20655-4150  
E-MAIL [st@bmfjsf.bund.de](mailto:st@bmfjsf.bund.de)  
INTERNET [www.bmfjsf.de](http://www.bmfjsf.de)  
ORT, DATUM Berlin, 22. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

für Ihr Schreiben vom 5. Juli 2010 zur Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates danke ich Ihnen.

Als Bundesjugendministerium ist uns der Schutz von Kindern und Jugendlichen insbesondere vor den Gefährdungen des Alkohol- und Tabakkonsums ein besonders wichtiges Anliegen. Auch wenn wir mit einzelnen Schritten in vielerlei Bereichen Erfolge zu verzeichnen haben, so ist das Erreichen des Schutzes von jungen Menschen vor legalen und illegalen Drogen ein nimmer endender und mühsamer Prozess, der ständig neues Engagement erfordert. Hierbei können Sie der Unterstützung unseres Hauses sicher sein.

Als Vertretung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Drogen- und Suchtrat benenne ich Herrn Lutz Stroppe, Abteilungsleiter der Abteilung 5 „Kinder und Jugend“ und als Stellvertreterin Frau Susanne Schuster, Leiterin des Referates 515 „Jugendschutzgesetz“.

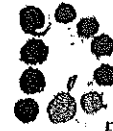
Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Hecken

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BfM/G			
Eingang: 27. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			<i>Schuster</i>
Termin:		Kopie für:	

0-3. Aug. 2010



**Werner Gatzert**  
Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Frau Mechthild Dyckmans MdB  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 60  
FAX +49 (0) 30 18 682-42 44  
E-MAIL Werner.Gatzert@bmf.bund.de  
DATUM 27. Juli 2010

BETREFF **Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats**

GZ **III A 2 - Z 2754/10/10021 :001**

DOK **2010/0565192**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

ZwV	Antw.	Stn.	RE 10/00B:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 29. Juli 2010			
Min	PST	ST	
Verfügung Abl. <i>Stähler</i>			
Termin:		Kopie für:	

*Stähler*  
27. 7. 03. Aug. 2010

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

für Ihr Schreiben vom 5. Juli 2010 danke ich Ihnen.

Das Bundesministerium der Finanzen wird auch weiterhin durch Herrn Ministerialdirektor Hans-Joachim Stähler im Drogen- und Suchtrat vertreten sein.

Für den Fall seiner Verhinderung bitte ich, Herrn Ministerialdirigenten Peter Bille als Vertretung vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

*Werner Gatzert*

Referat 125

125-44001-01

Bearbeitet von: Gaby Kirschbaum (Tel. 2808)

Berlin, den 23. Juli 2010

Termin: 30. Juli 2010

Über

Herrn Unterabteilungsleiter 12 *222*

Herrn Abteilungsleiter 1 *29/7*

Herrn Staatssekretär *30. Juli 2010*

Leitungsregistratur	
# 388	
Eing.:	30. Juli 2010
zurück:	weiter:
Ausg.:	30.7.10

Nachrichtlich: *SPB TB*  
 Herr Minister  
 Herr PSt Bahr  
 Frau PSt'in Widmann-Mauz  
 Frau Drogenbeauftragte

Betreff: Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats

Bezug: Schreiben der Drogenbeauftragten der Bundesregierung vom 5. Juli 2010

Anlage: - 1 -

I. Votum

Kennzeichnung

II. Sachverhalt

*Bitte  
 AL 1 als TV  
 Kirschbaum*

*05. Aug. 2010*

Am 26. Juni 2003 hatte das Bundeskabinett den "Aktionsplan Drogen und Sucht" beschlossen. Das übergeordnete Ziel des Aktionsplans war die Reduzierung drogen- und suchtbedingter Probleme. Die Umsetzung dieses Aktionsplans sollte einvernehmlich zwischen dem Bund und den Ländern erfolgen. Daher wurde von Bund und Ländern gemeinsam im Jahr 2004 der Drogen- und Suchtrat ins Leben gerufen, der die Umsetzung des Aktionsplans Drogen und Sucht begleiten sollte. Er hatte die Aufgabe, die im Aktionsplan Drogen und Sucht festgelegten Ziele und Maßnahmen zu beraten, ihre Umsetzung zu begleiten, die Ergebnisse der Maßnahmen hinsichtlich der Zielerreichung zu überprüfen und Vorschläge zur Umsetzung und Weiterentwicklung zu unterbreiten.

- 2 -

Den Vorsitz im Drogen- und Suchtrat führte die Drogenbeauftragte der Bundesregierung. Der Drogen- und Suchtrat tagte mindestens einmal jährlich. Er fasste seine Entscheidungen möglichst im Konsens aller Mitglieder.

Der Drogen- und Suchtrat setzte sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Bundesressorts (BMAß, BMF, BMFSFJ, BMG, BMI, BMJ, BMELV und BMWi), Vertretern der Länder (GMK, IMK, JuMK, JMK, KMK), den Kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene sowie mit einem Gaststatus die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zusammen. Diese Stellen benennen ihre Vertreter selbst.

Die übrigen Mitglieder des Drogen- und Suchtrates wurden durch die Drogenbeauftragte der Bundesregierung im Einvernehmen mit den jeweils entsendenden Stellen berufen. Es handelte sich um jeweils einen Vertreter

- der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (für die Verbände der Suchtkrankenhilfe),
- der Suchtselbsthilfeorganisationen (über die DHS),
- der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung,
- der Bundesagentur für Arbeit,
- der Bundesärztekammer,
- die Deutsche Rentenversicherung Bund,
- der Verbände der gesetzlichen Krankenkassen auf Bundesebene.

BMG war durch Herrn Abteilungsleiter Dr. Schmidt vertreten, in der Regel war jedoch auch Referat 125 als Gast bzw. in Vertretung anwesend. Die anderen Ressorts waren zum Teil auf UAL-Ebene, zum Teil auf RL-Ebene vertreten.

Die Arbeit des Drogen- und Suchtrates soll in dieser Legislaturperiode in ähnlicher Form fortgeführt werden, eine erste Sitzung ist für die zweite Jahreshälfte geplant. Dort wird die Drogenbeauftragte der Bundesregierung ihre Vorschläge für eine "Nationale Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik" vorstellen.

### III. Bewertung

Die Vertretung des BMG auf AL-Ebene unterstreicht die Bedeutung, die das Gremium für die Arbeit des BMG hat und hat sich bewährt. Darüber hinaus ist es aus fachlicher Sicht notwendig, dass auch in Zukunft das Fachreferat 125 als Gast anwesend sein kann. RLin 125 nimmt an den Sitzungen der AG Suchthilfe der AÖLG, sowie der Bundesländer-Steuerungsgruppe des Drogen- und Suchtrates teil. In diesen Gremien wurden bislang – und vermutlich auch in Zukunft – die Sitzungen des Drogen- und Suchtrates vorbereitet. Nur eine kontinuierliche Vertretung des Fachreferats im Drogen- und Suchtrates ermöglicht eine effiziente und für die Drogenbeauftragte sinnvolle Beteiligung des BMGs in den genannten Gremien. Außerdem können Anregungen und Beschlüsse des Drogen- und Suchtrates schneller und gezielter in die Praxis (z.B. durch Modellprojekte des BMG) umgesetzt werden.

G. W.

**Schäfer, Uwe -AS2 BMG**

---

Von: Riese, Melanie -AS2 BMG  
Gesendet: Dienstag, 10. August 2010 09:41  
An: Schäfer, Uwe -AS2 BMG; Holzer Dr., Tilmann -AS2 BMG  
Betreff: WG: Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats, Ihr Schreiben vom 05.07.2010

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Patricia.Hamel@bmi.bund.de [mailto:Patricia.Hamel@bmi.bund.de]  
Gesendet: Montag, 9. August 2010 17:20  
An: Schoppa Dr., Andreas -AS2 BMG  
Cc: OES12@bmi.bund.de; Drogenbeauftragte BMG  
Betreff: Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats, Ihr Schreiben vom 05.07.2010

ÖS I 2 624 240 -1/6

Betreff: Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats

Hier: Benennung der Vertreter des Bundesministerium des Innern

( Bezug: Ihr Schreiben vom 05.07.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf das heute geführte Telefongespräch darf ich Ihnen auf diesem Wege die Vertreter unseres Hauses benennen: an den Sitzungen des Drogen- und Suchtrates wird für das Bundesministerium des Innern der Abteilungsleiter der Abteilung ÖS (Öffentliche Sicherheit), Herr MinDir Schindler, teilnehmen und im Falle, dass dieser verhindert sein sollte, der Unterabteilungsleiter der Abteilung ÖS I, Herr MinDirig Peters.

Ich bitte die verspätete Antwort zu entschuldigen. Sollten Sie entgegen der telefonischen Auskunft doch noch ein förmliches Antwortschreiben benötigen, bitte ich um kurze Rückmeldung.

Bitte richten Sie Frau Dyckmans noch viele Grüße aus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

( Patricia Hamel

Richterin am Amtsgericht

Bundesministerium des Innern

Referat ÖS12

Schwere und Organisierte Kriminalität; Rauschgiftkriminalität

Alt-Moabit 101D,

10559 Berlin

Tel: 030 - 18 681 1742

PC-Fax: 030 - 18 681 5 1742

E-mail: patricia.hamel@bmi.bund.de

*Handwritten signature and date: P. Hamel 10.8.*





Bundesministerium der Justiz, 11016 Berlin

An die  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Frau Mechthild Dyckmans, MdB  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

TEL (030) 18 580-9020

FAX (030) 18 580-9994

DATUM 26. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5. Juli 2010 zur Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates. Das Bundesministerium der Justiz wird auch weiterhin die wichtige und sinnvolle Arbeit dieses Gremiums konstruktiv begleiten und unterstützen.

Ich benenne dazu als Vertreter des Bundesministeriums der Justiz den zuständigen Leiter der Abteilung IV, Herrn Ministerialdirektor Dr. Volkmar Giesler, und als dessen Vertreter den Leiter der Unterabteilung IV B, Herrn Ministerialdirigenten Hans Georg Baumann.

Für Ihre weitere Tätigkeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung der Staatssekretärin

(Stein)

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB.
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMJ			
Eingang:		28. Juli 2010	
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.		<i>Giesler</i>	
Termin:	Kopie für:		

*ef. l.*  
3. Aug. 2010



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 22. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abl.			
Termin:		Kopie für:	



EINGEGANGEN

19. JULI 2010

Freiheit  
Einheit  
Demokratie

Frau  
Mechthild Dyckmans, MdB  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
11055 Berlin

**Dr. Bernhard Heitzer**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970  
FAX +49 30 18615 5340  
E-MAIL Bernhard.heitzer@bmwi.bund.de  
DATUM Berlin, 16. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5. Juli 2010, mit dem Sie auf eine Bitte zurückkommen, die das Bundeswirtschaftsministerium im Dezember 2008 an die damalige Drogenbeauftragte gerichtet hatte.

Damals erschien es geboten, als Mitglied im Drogen- und Suchtrat möglichst frühzeitig an der Ausrichtung der Alkohol- und Tabakstrategie der Bundesregierung mitzuwirken. Hintergrund waren die wirtschaftspolitisch problematischen Entwürfe Nationaler Aktionsprogramme zur Alkohol- und Tabakprävention 2009-2012, mit denen Ihre Amtsvorgängerin Empfehlungen des Drogen- und Suchtrates umsetzen wollte.

Unter den heutigen Rahmenbedingungen können wirtschaftspolitische Belange meines Erachtens besser eingebracht werden, wenn Sie Ihre Nationale Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik mit dem Ressortkreis abstimmen. Deshalb tritt das Bundeswirtschaftsministerium von dem Wunsch zurück, in den Drogen- und Suchtrat aufgenommen zu werden.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und bin sehr interessiert, möglichst frühzeitig Ihre Vorstellungen zur weiteren Ausrichtung der Alkohol- und Tabakprävention kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

*B. Heitzer*

*1. DdB hat bis vor  
bereits Kenntnis  
2. An Minister für Grt  
und z. d. B.  
16/22/7*



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Frauen, Familie,  
Gesundheit und Integration**

Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration,  
Postfach 141, 30001 Hannover



Frau  
Mechthild Dyckmans, MdB  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Friedrichstr. 108  
11055 Berlin

83. Konferenz der für das  
Gesundheitswesen zuständigen  
MinisterInnen und Minister,  
Senatorinnen und Senatoren der Länder

Die Vorsitzende

gmk2010@ms.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (bei Antwort angeben)  
GSt GMK

Durchwahl (0511) 120-  
4137

Hannover,

27.09.2010

**Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates**

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder begrüßen die Fortführung der Arbeit des Drogen- und Suchtrates zu Ihrer Beratung und Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer wichtigen Aufgaben.

Die GMK benennt als ihren Vertreter im Drogen- und Suchtrat den Vorsitzenden der ACK der GMK, Herrn Staatssekretär Heiner Pott, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration.

Zur seiner Vertreterin in dem Gremium ist Frau Dr. Sabine Brägelmann-Tan bestimmt worden. Beide sind über die GMK-Geschäftsstelle erreichbar. Ergänzend gebe ich Ihnen die folgenden Kontaktdaten von Frau Dr. Brägelmann-Tan bekannt:

Tel. 0511 / 120 - 30 22

Fax. 0511 / 120 - 99 30 22

E-Mail: [sabine.braegelmann-tan@ms.niedersachsen.de](mailto:sabine.braegelmann-tan@ms.niedersachsen.de).

Die Gesundheitsministerkonferenz freut sich auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Aygül Özkan

ZwV	Anly.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 30. Sep. 2010			
Min.	PS	ST	
Verfügung Abt. <i>Schäfer</i>			
Termin: Internet		Kopie für:	

Ausgezeichnet mit dem



Dienstgebäude  
Hinrich-Wilhelm-  
Kopf-Platz 2



Behinderten-  
parkplatz  
am Eingang

Telefon  
(05 11) 120-0

Teletax

(05 11) 120-4296  
(05 11) 120-99 4137 GSt GMK  
2010

Allgemein

[www.gmk-online.de](http://www.gmk-online.de)

30139 Hannover

E-Mail  
gmk2010@ms.niedersachsen.de

**Schäfer, Uwe -AS2 BMG**

---

**Von:** 160 Haarmann [160.Haarmann@bundesrat.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 5. Januar 2012 09:14  
**An:** Schäfer, Uwe -AS2 BMG  
**Betreff:** Teilnehmermeldung IMK

Sehr geehrter Herr Schäfer,

wie bereits im Dezember telefonisch besprochen, möchte ich Ihnen nunmehr den Teilnehmer aus dem diesjährigen Vorsitzland Mecklenburg-Vorpommern der IMK an den Sitzungen des Drogen- und Suchtrats benennen:

Herr MDgt Frank Niehörster, Tel.: 0385 - 588 2040; Email: jaqueline.schulz@im.mv-regierung.de <mailto:jaqueline.schulz@im.mv-regierung.de> .

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva Maria Haarmann

Geschäftsstelle der Ständigen Konferenz

der Innenminister und -senatoren der Länder

Bundesrat

11055 Berlin

Tel.: 49 (0) 30 18 91 00 160

Fax.: 49 (0) 30 18 91 00 158

Mailto:160.haarmann@bundesrat.de <mailto:160.haarmann@bundesrat.de>

Die Senatorin für Arbeit, Frauen,  
Gesundheit, Jugend und Soziales  
Geschäftsstelle der Jugend- und  
Familienministerkonferenz (JFMK) 2009



Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales,  
Contrescarpe 72, 28195 Bremen  
Drogen- und Suchtrat  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

Auskunft erteilt  
Sabine Wrissenberg  
Zimmer 204  
T (04 21) 3 61 6767  
F (04 21) 3 61 4966767  
Email  
sabi-  
ne.wrissenberg@gesundheit.breme  
n.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens  
  
Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
01-K1  
Bremen, 16. Dezember 2009

Nachrichtlich  
JFMK-Mitglieder

**Benennung einer Vertreterin der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) für die  
Bund-Länder-Steuerungsgruppe des Drogen- und Suchtrates**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jugend- und Familienministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder ha-  
ben sich darauf verständigt, als Nachfolgerin von Frau Staatssekretärin a. D. Prof. Christiane  
Dienel,

**Frau Staatssekretärin Beate Bröcker**  
Ministerium für Gesundheit und Soziales  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg  
Tel.: 03 91 - 567 4601 Fax: 03 61 - 567 4576  
E-Mail: [Beate.Broecker@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:Beate.Broecker@ms.sachsen-anhalt.de)

*Ausmerkwürdigen  
Notizen  
D.13 11.11.*

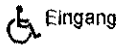
als Vertreterin der JFMK für den o. g. Ausschuss zu benennen.

Das Bundesgremiengesetz (BGremBG) wurde beachtet.

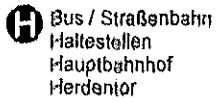
Mit freundlichen Grüßen

*Sabine Wrissenberg*

Sabine Wrissenberg  
Leiterin der JFMK-Geschäftsstelle



Dienstgebäude  
Contrescarpe 72  
28195 Bremen



Bankverbindungen  
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000  
Deutsche Bundesbank - Filiale Bremen - (BLZ 290 000 00)  
Kto. 29001565  
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653



Vorsitzende  
der Jugend- und Familienministerkonferenz 2010

Frau  
Mechthild Dyckmans  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Friedrichstr. 108  
11055 Berlin

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DaB
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 9. Aug. 2010			
Min.	PSY	ST	
Verfügung Abt.			
Termin:		Kopie für:	

Schwerin, 3. August 2010

Sehr geehrte Frau Dyckmanns,

mit Schreiben vom 5. Juli 2010 haben Sie die Jugend- und Familienministerkonferenz darum gebeten, die Arbeit des Drogen- und Suchtrates auch in dieser Legislaturperiode zu begleiten.

Die Mitglieder der Jugend- und Familienministerkonferenz sind dazu gerne bereit und haben sich darauf verständigt, dass weiterhin Frau Staatsrätin Dr. Angelika Kempfert (HH) als ordentliches Mitglied und Frau Staatssekretärin Beate Bröcker (ST) als Vertretung in diesem Gremium mitwirken.

Ich wünsche dem Drogen- und Suchtrat für seine verantwortungsvolle Aufgabe auch künftig viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

*Manuela Schwesig*  
Manuela Schwesig

*E + v. Schwesig 11.8.10*

ZwV	Antw.	Stn.	AC für DdR
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung in BfMG			
Eingang: 29. Aug. 2011			
Min.	P&T	ST	
Verfügung Abt. <i>Ediger</i>			
Termin: <i>Kolb für</i>			



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Justiz und Gleichstellung

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Postfach 3764, 39012 Magdeburg

Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Frau Mechthild Dyckmans  
Bundesministerium für Gesundheit  
11055 Berlin

**nachrichtlich:**

Justizministerium  
Baden-Württemberg  
Herrn Minister  
Rainer Stickleberger  
Schillerplatz 4  
70173 Stuttgart

Senatsverwaltung für Justiz  
Frau Senatorin  
Gisela von der Aue  
Salzburger Straße 21 - 25  
10825 Berlin

Senatsverwaltung für Justiz  
und Verfassung  
der Freien Hansestadt Bremen  
Herrn Senator  
Martin Günthner  
Richtweg 16 - 22  
28195 Bremen

Hessisches Ministerium der Justiz,  
für Integration und Europa  
Herrn Minister  
Jörg-Uwe Hahn  
Luisestraße 13  
65185 Wiesbaden

Niedersächsisches Justizministerium  
Herrn Minister  
Bernd Busemann  
Am Waterlooplatz 1  
30169 Hannover

Ministerium der Justiz  
des Landes Rheinland-Pfalz  
Herrn Minister  
Jochen Hartloff  
Ernst-Ludwig-Straße 3  
55116 Mainz

Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz und für Europa  
Herrn Staatsminister  
Dr. Jürgen Martens  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden

Thüringer Justizministerium  
Herrn Minister  
Dr. Holger Poppenhäger  
Werner-Seelenbinder-Straße 5  
99096 Erfurt

Bayerisches Staatsministerium  
der Justiz und für Verbraucherschutz  
Justizpalast  
Frau Staatsministerin  
Dr. Beate Merk  
Prielmayerstraße 7  
80335 München

Ministerium der Justiz  
des Landes Brandenburg  
Herrn Minister  
Dr. Volkmar Schöneburg  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Justizministerium  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Herrn Minister  
Thomas Kutschatj  
Martin-Luther-Platz 40  
40212 Düsseldorf

Justizministerium  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Frau Ministerin  
Uta-Maria Kuder  
Puschkinstraße 19 - 21  
19055 Schwerin

Ministerium der Justiz des Saarlandes  
Herrn Minister  
Peter Müller  
Zähringerstraße 12  
66119 Saarbrücken

Behörde für Justiz und Gleichstellung der  
Freien und Hansestadt Hamburg  
Frau Senatorin  
Jana Schiedek  
Drehbahn 36  
20354 Hamburg

Ministerium für Justiz, Gleich-  
stellung und Integration  
des Landes Schleswig-Holstein  
Herrn Minister  
Emil Schmalfuß  
Lorentzendam 35  
24103 Kiel

Bundesministerium der Justiz  
Frau Bundesminister  
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger  
Mohrenstraße 37  
10117 Berlin

Ministerin für Justiz und  
Gleichstellung  
Prof. Dr. Angela Kolb  
als Vorsitzende  
der Konferenz  
der Justizministerinnen  
und Justizminister

Magdeburg, 24. Aug. 2011

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Az.: JMK 21

Bearbeitet von:

Durchwahl (0391) 567-

*1. Au. Au. Schiefer  
zur Änderung des  
Liste von DdR.  
siehe die Adressen-  
liste u. d. A.*

*Erst  
g.  
7. 8. 11*

Domplatz 2 - 4  
39104 Magdeburg  
Telefon (0391) 567-01  
Telefax (0391) 567-6180  
poststelle@mj.sachsen-anhalt.de  
www.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse  
Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank,  
Filiale Magdeburg  
BLZ 810 000 00  
Konto 810 015 00

**Vertreter der Justizministerkonferenz im Drogen- und Suchtrat;  
Schreiben der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg  
vom 26.08.2010 – 3131/4/71E-1**

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

mit genanntem Schreiben vom 26.08.2010 wurden Ihnen als Vertreter der Justizministerkonferenz im Drogen- und Suchtrat Herr Staatssekretär a. D. Bernhard Sterz sowie als dessen Vertretung Herr Staatssekretär a. D. Hasso Lieber benannt. Beide Genannten sind zwischenzeitlich aus dem Dienst ausgeschieden.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass nunmehr als Vertreter der Justizministerkonferenz bis zum Ende des Jahres 2011 Herr Staatssekretär Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser fungieren wird. Eine Vertretung kann ich Ihnen bedauerlicherweise nicht benennen.

Mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Angela Kolb)



STÄNDIGE KONFERENZ  
DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER  
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DER PRÄSIDENT

Berlin, 20. AUG. 2010  
10117 Taubenstraße 10  
10833 Postfach 11 03 42  
Tel. 030 25418-461  
Fax 030 25418-456  
Internet: [www.kmk.org](http://www.kmk.org)  
e-mail: [schulen@kmk.org](mailto:schulen@kmk.org)

An  
Frau Staatsministerin Mechthild Dyckmans  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Friedrichstr. 108  
10117 Berlin

1. DdB z.Bt.  
2. An Prof. für Erziehung  
Liste nach z.d.A.

Sehr geehrter Frau Staatsministerin,

für Ihr Schreiben vom 05.07.2010, mit dem Sie um die Benennung eines Vertreters der Kultusministerkonferenz im Drogen- und Suchtrat baten, danke ich Ihnen. Die Mitgliedschaft im Drogen- und Suchtrat wird weiterhin vom für Bildung zuständigen Staatsrat Hamburgs, Herrn Vieluff, wahrgenommen.

Die Vertretung von Herrn Staatsrat Vieluff erfolgte in der Vergangenheit durch die für Bildung zuständige Staatssekretärin Berlins, Frau Zinke. Frau Zinke hat zugestimmt, Herrn Vieluff auch in Zukunft im Drogen- und Suchtrat zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Ludwig Spaenle

ZAV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 23. Aug. 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt. <i>Schäfer</i>			
Termin:		Kopie für:	

*ef. g. 13109*

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 23. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt. <i>Schäfer</i>			
Termin:		Kopie für:	

GKV-Spitzenverband, Mittelstraße 51, 10117 Berlin

Frau Mechthild Dyckmans, MdB  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin



## Spitzenverband der Krankenkassen

Gernot Kiefer  
Vorstand

Ansprechpartner/-in: Dr. Volker Wanek  
Abteilung Gesundheit

Tel.: 030 206288-3110  
Fax: 030 206288-83110

Volker.Wanek@  
gkv-spitzenverband.de

GKV-Spitzenverband  
Postfach 04 05 65 · 10063 Berlin  
Mittelstraße 51 · 10117 Berlin  
www.gkv-spitzenverband.de

Berlin, 19. Juli 2010

Ihr Schreiben zum Drogen- und Suchtrat vom 05. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 05. Juli 2010 sowie mein diesbezügliches Antwortschreiben. Nach den positiven Erfahrungen der Zusammenarbeit mit Ihren Vorgängerinnen im Amt der Drogenbeauftragten möchte der GKV-Spitzenverband - wie schon zuvor die früheren Spitzenverbände der Krankenkassen - die Zusammenarbeit aller Zuständigen und Verantwortlichen in der Suchtprävention im Drogen- und Suchtrat gern weiterhin unterstützen und zum Gelingen beitragen.

Wir danken Ihnen daher für die Möglichkeit zur Nominierung eines GKV-Vertreters und benennen aus unserem Hause:

Herrn Dr. Volker Wanek (Tel. 030/206 288 3110, E-Mail: [volker.wanek@gkv-spitzenverband.de](mailto:volker.wanek@gkv-spitzenverband.de)), der diese Aufgabe bereits seit Gründung des Drogen- und Suchtrates 2004 bis 2008 für die früheren Spitzenverbände der Krankenkassen wahrgenommen hat.

In Vertretung: Frau Karin Schreiner-Kürten (Tel. 030/206 288 3111, E-Mail: [karin.schreiner-kuernten@gkv-spitzenverband.de](mailto:karin.schreiner-kuernten@gkv-spitzenverband.de)).

Neben den Genannten stehe auch ich gern zur Erörterung aller Fragen der Drogen- und Suchtpolitik zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Gernot Kiefer*  
Gernot Kiefer

1. DdB z.let. fernsicht-  
termin steht fest, am  
13. Sep. um 13 Uhr  
hier im BTG.  
2. An Briefen für Lide DSR  
und für Suchtfragen.  
*St. G. 10/2010*

Büro Berlin

PKV-Vorband • Friedrichstraße 191 • 10117 Berlin

An die  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Mechthild Dyckmans MdB  
Friedrichstraße 108

10117 Berlin

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 21. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			
Termin:		Kopie für:	



Friedrichstraße 191  
10117 Berlin

Telefon  
(030) 20 45 89 - 23

Telefax  
(030) 20 45 89 - 33

Internet  
www.pkv.de

E-Mail  
stefan.reker@pkv.de

19. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

mit herzlichen Grüßen von Dr. Leienbach, der sich zurzeit in Urlaub befindet und mich daher um Beantwortung Ihres Schreibens vom 5. Juli 2010 gebeten hat, danke ich Ihnen sehr für die Einladung an den PKV-Verband, den Drogen- und Suchtrat fachlich zu begleiten.

Sehr gerne nehmen wir diese Einladung an und schlagen als Vertreter des PKV-Verbandes Herrn Stefan Reker vor, der als Geschäftsführer den Bereich Kommunikation leitet und auch das Sponsoring des Verbandes für die Präventionsarbeit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) verantwortet. Seine Vertretung würde Prof. Jürgen Fritze, Leitender Verbandsarzt der PKV, übernehmen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und wünschen Ihrem wertvollen Engagement weiterhin großen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Reker  
- Geschäftsführer -  
Leiter des Bereiches Kommunikation

1. An DdB 2.6.1.  
2. An Reker für Liste  
und 7. d. A.

1/21  
21/7

Die Direktorin

BZgA • Postfach 91 01 52 • 51071 Köln

Frau  
Mechthild Dyckmans  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
im Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstr. 108  
10117 Berlin

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 13. Juli 2010			
Min.	PSY	ST	
Verfügung Abt.			
Termin:		Kopie für:	

**Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung**

Ostmerheimer Str. 220  
51109 Köln  
Telefon (0221) 8992-0  
Durchwahl 240 / 241  
Telefax (0221) 8992-201

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht

Gesch.-Z.: Bitte bei Antwort angeben

Telefon

Datum

9. Juli 2010

### Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

ich danke Ihnen herzlich für Ihren Brief vom 05.07.2010, mit dem Sie mich in den neu zu konstituierenden Sucht- und Drogenrat berufen. Ihrer Anfrage komme ich gerne nach. Ich freue mich auf die Mitwirkung in diesem Gremium und bringe gerne die Expertise der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung dort ein. Sicher können wir durch eine produktive Zusammenarbeit dort viele Synergieeffekte erzielen.

Als meinen Vertreter benenne ich den in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung für den Bereich, "Themen- und zielgruppenspezifische gesundheitliche Aufklärung", zuständigen Abteilungsleiter, Herrn Peter Lang.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Elisabeth Pott

1. DdB 2. Lt. *EP* 13.7.  
2. An Hr. Lang für Liste  
und 2. d. A.  
*sl.* 13.7.  
*EP* 13/7

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Erreichbar mit öffentl. Verkehrsmitteln:  
KVB-Linie 1, Haltestelle Merheim

Dienstzeiten:

Montag - Donnerstag: 8:00 - 15:00 Uhr  
Freitag: 8:30 - 14:30 Uhr

Kontoverbindung:

Deutsche Bundesbank  
Filiale Saarbrücken BLZ 590 000 00  
Konto-Nr. 590 010 20

Internet-Adresse:

<http://www.bzga.de>  
[elisabeth.pott@bzga.de](mailto:elisabeth.pott@bzga.de)

Riese, Melanie -AS2 BMG

---

Von: Anke Brodd [brodd@dhs.de]  
Gesendet: Mittwoch, 7. Juli 2010 13:04  
An: Drogenbeauftragte BMG  
Betreff: Neukonstituierung Drogen- und Suchtrat  
  
Anlagen: image001.gif



image001.gif (1 KB)

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

*Dok 2-K*  
*[Handwritten signature]*

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 5. Juli an Herrn Dr. Fleischmann. Gerne vertritt er die DHS im neuen Drogen- und Suchtrat. Als seinen Vertreter benennen wir Herrn Dr. Gaßmann.

Mit den besten Grüßen

Anke Brodd

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V.

Sekretariat Geschäftsführung

Telefon: 02381 9015-15

E-Mail: brodd@dhs.de

Westenwall 4, 59065 Hamm, Telefon: 02381 9015-0, Telefax: 02381 901530, E-Mail: info@dhs.de <mailto:info@dhs.de>, Internet: www.dhs.de <http://www.dhs.de/>

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. Heribert Fleischmann (Vorsitzender), Hedi Boss (stellv. Vorsitzende), Dr. Theo Wessel (stellv. Vorsitzender)

Geschäftsführer: Dr. Raphael Gaßmann

Registergericht: Amtsgericht Hamm, Registernummer: VR 519

Falls Sie unseren etwa monatlich erscheinenden kostenlosen Newsletter abonnieren möchten, klicken Sie bitte hier:

<http://www.dhs.de/cgi-bin/newsletter/newsletter.cgi> <<http://www.dhs.de/cgi-bin/newsletter/newsletter.cgi>>

**Bundesgeschäftsstelle**

Adenauerallee 45  
D-20097 Hamburg

Telefon: 040 245880  
Telefax: 040 241430  
E-Mail: info@guttempler.de  
www.guttempler.de

Guttempler in Deutschland • Adenauerallee 45 • 20097 Hamburg

Frau  
Mechthild Dyckmans  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Friedrichstraße 108

10117 Berlin

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 13. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			
Termin:		Kopie für:	

12.07.2010

**Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats**

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 05. Juli 2010.

Gerne stehe ich für die Arbeit des neu zu konstituierenden Drogen- und Suchtrats zur Verfügung. Ich freue mich über das Vertrauen und auf die neuen Aufgaben. Zu erreichen bin ich nach wie vor über meine o.g. Dienstanschrift und über die E-Mail [schneider@guttempler.de](mailto:schneider@guttempler.de).

Als meinen Vertreter für die Anliegen der Suchtselbsthilfe schlage ich vor:

Heinz-Josef Janßen  
Kreuzbund e.V.  
Münsterstraße 25  
59065 Hamm  
Telefon 02381 - 6727211  
E-Mail [janssen@kreuzbund.de](mailto:janssen@kreuzbund.de)

Mit freundlichem Gruß

  
Wiebke Schneider

1. DdB z. W. *Dyckmans* 15.7.  
2. An Hr. Janßen für Liste +  
z. d. A.  
ef.  
15.7.  
*W* 13/7

0



Zentralinstitut • Postfach 12 21 20 • D-68072 Mannheim

Frau M. Dyckmans, MdB  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Geschäftsstelle  
Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

Lehrstuhl für Suchtforschung an der  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Klinik für Abhängiges Verhalten und  
Suchtmedizin

Ärztlicher Direktor  
Prof. Dr. Karl Mann

J5 • D-68159 Mannheim

Telefon: 0621 / 1703 - 3501 / 3502  
Telefax: 0621 / 1703 - 3505  
e-mail: sucht@zi-mannheim.de

Homepage: www.zi-mannheim.de  
www.bw-suchtweb.de

21.07.2010 KM / iw

Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

herzlichen Dank für die Einladung, auch im künftigen Drogen- und Suchtrat wieder mitzuwirken. Ich halte die Arbeit des Drogen- und Suchtrates für sehr wichtig, da die vielfältigen Aktivitäten in diesem Bereich einer gewissen Koordination bedürfen. Von daher nehme ich Ihre Einladung sehr gerne an. Als meinen Vertreter würde ich Herrn Prof. Dr. med. Anil Batra von der Universität Tübingen benennen.

Gerne stimme ich mich mit Herrn Dr. Behrendt, dem Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin, ab. Wir kooperieren in einer Reihe von Fragen wie beispielsweise der Organisation des Deutschen Suchtkongresses sehr eng miteinander. Von daher wäre eine Mitvertretung denkbar, sofern dies von Ihnen gewünscht wird. Allerdings könnte ich mir auch sehr gut eine direkte Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin am Drogen- und Suchtrat vorstellen.

1. Herrn Dr. Schaffe m. d. B. um Stv.  
wg. Vertretung DGSM

2. DdB zur Entscheidung

3. von Schaffer

4. ZLA  
Schaffe 28.

Mit freundlichem Gruß,  
Ihr,

*K. Mann*

Prof. Dr. med. Karl Mann

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BfM			
Eingang: 27. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			<i>Schaffe</i>
Termin			1 Kopie für:

et. P -  
03. Aug. 2010



Geschäftsführer:  
Dr. Volker Weissinger

Geschäftsstelle:  
Walramstraße 3  
53175 Bonn

Telefon 0228 26 15 55  
Telefax 0228 21 58 85

sucht@sucht.de  
www.sucht.de

Vorstand:  
R. Schneider (Vorsitzender)  
A. Domma, Dr. W. Funke  
Dr. T. Klein, P. Missel  
R. Schäfer, Dr. M. Vogelgesang

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 12. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			
Termin:		Kopie für:	

Fachverband Sucht e.V. - Walramstraße 3, 53175 Bonn

Frau  
Mechthild Dyckmans  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

Bonn, den 9. Juli 2010

**Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats, Ihr Schreiben vom 05. Juli 2010**

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

für Ihr Schreiben zur Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats danken wir herzlich.

Selbstverständlich bin ich gerne dazu bereit, die Vertretung des Fachverbandes Sucht e.V. im Drogen- und Suchtrat zu übernehmen. Im Falle meiner Verhinderung wird Herr Ralf Schneider, Vorsitzender des Vorstandes (Salus Kliniken Hürth, Sudentenstraße 67, 50354 Hürth, Tel. 02233/8081-810, E-mail: r.schneider@salus-huerth.de) die Vertretung übernehmen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und danke für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen  
**Fachverband Sucht e.V.**



Dr. Volker Weissinger  
Geschäftsführer

1. An DdB z. Hd. *[Signature]* 13.7.  
2. An Hr. Klöpfer für Liste  
und z. d. A.  
d. h. *[Signature]*  
13.7. *[Signature]* 13/7

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft GmbH,  
Köln  
BLZ 370 205 00

Konto Nr. 7 003 700  
BIC: BFSWDE 33  
IBAN:  
DE23 37 02 0500 0007 003 700

Kongress Konto Nr. 7 003 701  
BIC: BFSWDE 33  
IBAN:  
DE93 37 02 0500 0007 003 701

e.V. Amtsgericht VR-Nr. 5691  
Gemeinnützig anerkannt  
Finanzamt Bonn AZ 206/5860/0354

Deutsche Rentenversicherung Bund  
10704 Berlin

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 15. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			
Termin:		Kopie für:	

Deutsche  
Rentenversicherung

Bund

Geschäftsbereich  
Sozialmedizin und Rehabilitation

Ruhrstraße 2  
10709 Berlin

Ansprechpartner:

Telefon 030 865-32226  
Telefax 030 865-27391  
E-Mail  
Christiane.korsukewitz@drv-bund.de

Datum  
9.7.2010

Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Mechthild Dyckmans  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

### Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates Ihr Schreiben vom 5.7.2010

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

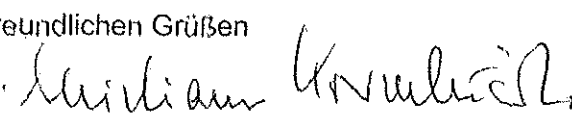
vielen Dank für Ihr an Herrn Direktor Dr. Reimann gerichtetes Schreiben. Wir freuen uns, dass der Drogen- und Suchtrat sich erneut konstituiert und benennen für die Deutsche Rentenversicherung Bund wie bisher

Frau Dr. Christiane Korsukéwitz

Sie wird auch zukünftig vertreten durch Frau Marion Götz.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Christiane Korsukéwitz  
Leiter des Geschäftsbereiches

1. DdB z. Leb.
2. An H. Reimann für  
Eintragung in Liste  
und z. d. A.

~~an Schrift~~  
vom 16.7.  
Jr

15.7.

15/7

Zwv	Antw.	Stn.	Kopie für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 19. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Bundesagentur für Arbeit, Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg			
Termin:		Kopie für:	



**Bundesagentur für Arbeit**  
Zentrale

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht: vom 05.07.2010  
Mein Zeichen: SP II 3 ÄD - 1908.6  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Dr. Andreas Bahemann  
E-Mail: Zentrale.AeD@arbeitsagentur.de  
Datum: 15. Juli 2010

Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Frau Mechthild Dyckmans  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

**Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats**

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

Herr Weise bedankt sich für Schreiben und hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Bundesagentur für Arbeit benennt für den sich neu konstituierenden Drogen- und Suchtrat den Leiter des Ärztlichen Dienstes, Herrn Dr. Andreas Bahemann. Seine Vertretung übernimmt der Stellvertretende Leiter, Herr Dr. Berg.

Die Einladungen und die aktuelle Tagesordnung zur konstituierenden Sitzung sowie künftig alle weiteren Unterlagen bitte ich direkt an den Ärztlichen Dienst der Bundesagentur für Arbeit zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Markus Schmitz  
Geschäftsführer  
Spezifische Produkte und Programme SGB II

1. An DdB z.B.H.  
2. An Prof. für Liste  
und z.d.A.  
(New Name, nicht mehr (6 Jahre)  
Hr. Kleipetz, warum auch  
immer).  
ef. 4.7.10.

Dienstgebäude  
Regensburger Str. 104  
90478 Nürnberg

Telefon  
0911 179 0  
Telefax  
0911 179 3600

Bankverbindung  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BLZ 76000000  
Kto.Nr. 76001600  
BIC: MANKDE33  
IBAN:  
DE2476000000076001600

Öffnungszeiten  
000000000000000000000000

Sie erreichen uns:  
Hauptstelle Scharrerstraße  
Straßenbahnlinie 6  
Hauptstelle Meistersingerhalle  
Straßenbahnlinie 9,  
Buslinie 36, 55

Internet  
www.arbeitsagentur.de



**Bundesärztekammer**  
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Berlin, 10.08.2010  
Fon  
+49 30 400 456-413  
Fax  
+49 30 400 456-429  
E-Mail  
cme@baek.de  
Diktatzeichen  
Ku/Kl  
Aktenzeichen  
182.100  
Seite  
1 von 1

Bundesärztekammer · Postfach 12 08 64 · 10598 Berlin

Bundesministerium für Gesundheit  
Frau Mechthild Dyckmans, MdB  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
11055 Berlin

*1. DdB z. H.  
2. für Kopie für  
Liste und z. d. A.*

*WA  
23/8*

**Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrats**  
Vertretung für die Bundesärztekammer, Ihr Schreiben vom 5. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

Bezug nehmend auf Ihre Anfrage vom 5. Juli 2010 teilen wir Ihnen mit, dass Herr Prof. Dr. med. Frieder Hessenauer (Vorsitzender des Ausschusses „Sucht und Drogen“ der Bundesärztekammer) für die Wahlperiode 2007/2011 weiterhin als Vertreter der Bundesärztekammer im Drogen- und Suchtrat zur Verfügung steht.

Er wird durch Herrn Dr. med. Christoph Freiherr von Ascheraden, stv. Vorsitzender des Ausschusses "Sucht und Drogen", vertreten.

Auf dem nächsten Deutschen Ärztetag vom 31. Mai bis 3. Juni 2011 in Kiel wird die Besetzung der Ausschüsse der Bundesärztekammer neu gewählt, so dass sich in diesem Zusammenhang ggf. eine personelle Änderung im Drogen- und Suchtrat für die Bundesärztekammer ergibt, über welche wir Sie selbstverständlich informieren werden.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

*Wilfried Kunstmann*  
Dr. rer. medic. Wilfried Kunstmann  
Bereichsleiter im Dezernat 1

ZwV.	Antw.	Bln.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 23. Aug. 2010			
Min.	IPST	ST	
Verfügung Abt. <i>Schäffer</i>			
Termin:			Kopie für:

*ef.  
13.9.*

Bundesärztekammer  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin  
Postfach 12 08 64  
10598 Berlin  
Fon +49 30 400 456-0  
Fax +49 30 400 456-388  
info@baek.de  
www.baek.de

BPTK Klosterstraße 64 10179 Berlin

Frau  
Mechthild Dyckmans  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin



BundesPsychotherapeutenKammer

Klosterstraße 64  
10179 Berlin  
Tel.: (030) 27 87 85-0  
Fax: (030) 27 87 85-44  
Info@bptk.de  
www.bptk.de

Berlin, 12. Juli 2010

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 13. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			
Termin:		Kopie für:	

Vorstand:  
Prof. Dr. Rainer Richter  
Präsident  
Dipl.-Psych. Monika Konitzer  
Vizepräsidentin  
Dr. Dietrich Munz  
Vizepräsident  
Dipl.-Soz.Päd. Peter Lehndorfer  
Andrea Mrazek, M.A., M.S.  
  
Dr. Christina Tophoven  
Geschäftsführerin

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

für das nette und konstruktive Gespräch mit Ihnen bedanke ich mich noch einmal herzlich. Als Vertreterin der BPTK für den Drogen- und Sucht rat möchten wir Frau Monika Konitzer, Vizepräsidentin der BPTK, benennen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Rainer Richter

*11. 7. 13.7.*  
*4. Liste bei Herrn Blafes*  
*27. 7. 13.7.*

Konto  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
Konto: 00 05 78 72 62  
BLZ: 300 606 01

ZwV	Antw.	Str.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im 2. Bldg			
Eingang: 27. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			<i>Wagner</i>
Telefon:			Kopie fr.



**VPRT**  
VERBAND PRIVATER  
RUNDFUNK UND  
TELE MEDIEN E.V.

VPRT - Stromstraße 1 - 10555 Berlin

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
im Bundesministerium für Gesundheit  
Frau Mechthild Dyckmans, MdB  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

26. Juli 2010

(AL)KorrespondenzAnschr\_ID\_Drogen-und Suchtrat\_260710.doc

**Ihr Schreiben vom 5. Juli 2010 /  
Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates**

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

für Ihr Schreiben, mit dem Sie über die Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates informieren und zugleich eine Mitarbeit unseres Verbandes in diesem Gremium vorschlagen, bedanke ich mich herzlich. Wir begrüßen es außerordentlich, dass die Arbeit des Drogen- und Suchtrates in dieser Legislaturperiode um die Perspektiven und Erfahrungen der privaten Medienwirtschaft erweitert werden soll. Über meine Berufung freue ich mich sehr und leiste Ihrer Einladung daher gern Folge.

In der Geschäftsstelle des VPRT können Sie sich für alle, den Drogen- und Suchtrat betreffenden Vorgänge und Fragen zugleich stets auch an unsere Leiterin Politische Kommunikation/PR, Frau Anke Lehmann, wenden, die Ihnen telefonisch unter 030 / 3 98 80-100 oder per Mail an [lehmann@vpirt.de](mailto:lehmann@vpirt.de) jederzeit gern zur Verfügung steht.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und verbleibe bis zur konstituierenden Sitzung im Herbst

mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer und freundlichen Grüßen

Ihr

Jürgen Doetz  
Präsident

*uf g-*  
03. Aug. 2010

Stromstraße 1  
10555 Berlin  
Tel.: 030/39 8800  
Fax: 030/39 880-148  
E-Mail: [info@vpirt.de](mailto:info@vpirt.de)  
<http://www.vpirt.de>

Präsident: Jürgen Doetz  
Geschäftsführerin: Ursula K. Adelt  
Stellv. Geschäftsführer: Claus Grewanig

Bankverbindung:  
HypoVereinsbank AG, Bonn  
BLZ: 380 200 90, Konto: 344 61 58

Finanzamt für Körperschaften I  
Steuer-Nr. 27620/56224



ZDF - 65100 Mainz

ZwV	Anlw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 21. Juli 2010			
Min.	PST	ST	
Verfugung Abt.			
Terminf:		Kopie für:	

Zweites Deutsches Fernsehen | 55100 Mainz  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Prof. Markus Schächter  
Intendant

Frau  
Mechthild Dyckmans  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Bundesministerium der Gesundheit  
11055 Berlin

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefon Durchwahl

Datum  
19. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29. Juni 2010 und die Anregung, einen Vertreter des ZDF in den Nationalen Drogen- und Suchtrat zu entsenden.

Da das ZDF seine gesellschaftliche Verantwortung auch im Hinblick auf die Darstellung von und die Aufklärung über Drogen- und Suchtprobleme sehr ernst nimmt, kommen wir Ihrer Einladung gerne nach. Als Vertreter des ZDF schlage ich Herrn Dr. Gunnar Krone, den Jugendschutzbeauftragten unseres Hauses vor.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Schächter

1. An DdB z.let.
2. An Schäfer für Liebe und für d. A.
3. Verstehts offen, 19.7.2010  
kann später fertig werden.

ef. g.  
7.2.7.

# Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände



Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände · Postfach 12 03 15 · 10593 Berlin

16.08.2010/Fa.

An die  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Frau Mechthild Dyckmans, MdB  
Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstraße 108  
11017 Berlin

Bearbeitet von  
Dr. Manfred Wienand

Telefon + 49 221 3771-199  
Telefax + 49 221 3771-177

E-Mail:  
manfred.wienand@staedtetag.de

per Mail: [drogenbeauftragte@bmg.bund.de](mailto:drogenbeauftragte@bmg.bund.de)

Aktenzeichen  
53.20.16 D

## Neukonstituierung des Drogen- und Suchtrates

Ihr Schreiben vom 10. August 2010

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

entsprechend der in Ihrem Schreiben vom 10. August 2010 ausgesprochenen Empfehlung, schlägt die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände Herrn Dr. Manfred Wienand, Beigeordneter des Deutschen Städtetages, als Mitglied des Drogen- und Suchtrats sowie die Herren Beigeordneten Jörg Freese, Deutscher Landkreistag, und Uwe Lübking, Deutscher Städte- und Gemeindebund, als stellvertretende Mitglieder vor.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Dr. Manfred Wienand

1. DdB z.Hr. ✓

2. An Präses für Liste  
und z.d.A.

Wh 20/8

13.8.  
J



Schäfer, Uwe -AS2 BMG

---

Von: 160 Haarmann [160.Haarmann@bundesrat.de]  
Gesendet: Donnerstag, 5. Januar 2012 09:14  
An: Schäfer, Uwe -AS2 BMG  
Betreff: Teilnehmermeldung IMK

Sehr geehrter Herr Schäfer,

wie bereits im Dezember telefonisch besprochen, möchte ich Ihnen nunmehr den Teilnehmer aus dem diesjährigen Vorsitzland Mecklenburg-Vorpommern der IMK an den Sitzungen des Drogen- und Suchtrats benennen:

Herr MDgt Frank Niehörster, Tel.: 0385 - 588 2040; Email: jaqueline.schulz@im.mv-regierung.de <mailto:jaqueline.schulz@im.mv-regierung.de>

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva Maria Haarmann

Geschäftsstelle der Ständigen Konferenz

der Innenminister und -senatoren der Länder

Bundesrat

11055 Berlin

Tel.: 49 (0) 30 18 91 00 160

Fax.: 49 (0) 30 18 91 00 158

Mailto:160.haarmann@bundesrat.de <mailto:160.haarmann@bundesrat.de>

IMK: H. Niehörster (MV)

KMK: Mr. Homann (HH)

JFMK: Fr. Bröcker (ST)

JuM.Ko: Hessen ?

BMK: Saarland

nachfragen, ob weitere  
bzw. ob wenn



Aygül Özkan

Niedersächsische Ministerin für Soziales,  
Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Vorsitzende der JFMK 2012

Frau  
Mechthild Dyckmans, MdB  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
im Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstr. 108  
10117 Berlin

*1. An H. v. Dörfel  
zur Notierung.  
H/3*

Hannover, *24.* Februar 2012

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

die Jugend- und Familienministerkonferenz begleitet neben anderen  
Fachministerkonferenzen die Arbeit des Drogen- und Suchtrates.

Nachdem Frau Staatsrätin a. D., Dr. Angelika Kempfert, Hamburg, seit dem 23.03.2011  
nicht mehr im Amt ist, haben sich die Mitglieder der Jugend- und Familienminister-  
konferenz darauf verständigt, dass Frau Staatssekretärin Beate Bröcker,  
Sachsen-Anhalt, als ordentliches Mitglied im Gremium Drogen- und Suchtrat mitwirkt.

Ich wünsche dem Drogen- und Suchtrat für seine verantwortungsvolle Aufgabe auch  
künftig viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

ZwV	Antw.	Stn.	Abt. für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 28. Feb. 2012			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			<i>Schäfer</i>
Termin:		Kopie für:	



**JFMK 2012**  
Niedersachsen

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2  
30159 Hannover

Telefon 05 11/1 20-0  
Telefax 05 11/1 20-4070  
[jfmk@ms.niedersachsen.de](mailto:jfmk@ms.niedersachsen.de)

Hessisches Sozialministerium  
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

Frau  
Mechthild Dyckmans MdB  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Friedrichstraße 108

11055 Berlin

Datum: 07. April 2011

1. DdB z. Gt.  
2. Au Schäfer zur  
Beachtung/Adressen-  
änderung

*Handwritten initials and date:*  
15/4

**GMK-Vertretung im Drogen- und Suchtrat**

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

die Gesundheitsministerkonferenz (GMK) hatte im vergangenen Jahr das Land Niedersachsen mit der Wahrnehmung der Vertretung der Konferenz im Drogen- und Suchtrat der Drogenbeauftragten der Bundesregierung für den Zeitraum von 2010 bis 2014 beauftragt. Zwischenzeitlich wurde hierzu im Umlaufverfahren eine neue Regelung vereinbart, über die ich Sie heute informieren möchte.

Danach soll die Vertretung im Drogen- und Suchtrat vom Jahr 2011 an mit dem jeweiligen GMK-Vorsitz verbunden und von der jeweiligen Amtschefin bzw. dem jeweiligen Amtschef des Vorsitzlands oder einer Stellvertreterin bzw. einem Stellvertreter auf Fachebene wahrgenommen werden. Für das Jahr 2011 wird demnach Hessen und für das Jahr 2012 das Saarland diese Aufgabe übernehmen.

Ich bitte Sie, dies bei den Einladungen für künftige Sitzungen des Drogen- und Suchtrats zu berücksichtigen, und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

*Handwritten signature of Stefan Grüttner*  
Stefan Grüttner

<input checked="" type="checkbox"/>	Antw.	Stra. 1. Nr. 100
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG		
Eingang: 11. April 2011		
Min.	PST	ST
Verfügung Abt.		Schäfer
Termin:	Kopie für	

*Handwritten note:*  
Herr Schäfer  
bitte im Hessen nachfragen, wer  
2011 eingeladen werden soll bzw.  
wer für HE die Aufgabe wahrnimmt.  
DdB 15.4.

*Handwritten note:*  
Tel. Anfrage vom 03.04.11  
Einladung an Stm.  
schicken lg



## Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern  
Deutscher Ärztetag  
Hauptgeschäftsführer

Berlin, 08.05.2012

Fon  
+49 30 400 456-400

Fax  
+49 30 400 456-380

E-Mail  
bernhard.rochell@baek.de

Diktatzelchen  
R/Ku/Kt

Aktenzeichen  
182.100

Seite  
1 von 1

Bundesärztekammer · Postfach 12 08 64 · 10598 Berlin

Frau  
Mechthild Dyckmans, MdB  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
im Bundesministerium für Gesundheit  
11055 Berlin

### Drogen- und Suchtrat Neubenennung eines Vertreters der Bundesärztekammer

ZwV	Antw.	Sta.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung (in BfMG)			
Eingang: 14. Mai 2012			
Min.	PST	St.	
Verfügung Abt.		Schäfer	
Termin:		Kopie für:	

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

da Herr Prof. Dr. Frieder Hessenauer nicht mehr für die Vertretung der Bundesärztekammer im Drogen- und Suchtrat zur Verfügung steht, hat der Vorstand der Bundesärztekammer in seiner 10. Sitzung am 19/20.04.2012 Herrn Dr. Christoph von Ascheraden (stv. Vorsitzender des Ausschusses „Sucht und Drogen“ der Bundesärztekammer) als seinen Nachfolger benannt. Er wird durch Herrn Dr. Wilfried Kunstmann (Bereichsleiter im Dezernat 1 der Bundesärztekammer) vertreten.

*[Handwritten signature]*  
21.5.

Nachfolgend die Kontaktdaten der beiden Herren:

- Dr. med. Christoph Freiherr Schoultz von Ascheraden  
Fürstabt-Gerberf-Str. 8  
79837 St. Blasien  
Tel.: 07672 600  
Fax: 07672 9625  
E-Mail: christoph@von-ascheraden.de
- Dr. rer. medic. Wilfried Kunstmann  
Bundesärztekammer, Dezernat 1  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin  
Tel.: 030 400 456 - 413  
Fax: 030 400 456 - 429  
E-Mail: cme@baek.de

Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung und Aktualisierung Ihres Verteilers. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

*[Handwritten signature]*  
Dr. med. Bernhard Rochell

Bundesärztekammer  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin

Postfach 12 08 64  
10598 Berlin

Fon +49 30 400 456-0  
Fax +49 30 400 456-388

Info@baek.de  
www.baek.de

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa



Staatsminister Jörg-Uwe Hahn, MDL  
als Vorsitzender der Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa  
Postfach 31 69 - 65021 Wiesbaden

Drogenbeauftragten der Bundesregierung  
Frau Mechthild Dyckmans  
Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstr. 108  
11055 Berlin

Bearbeiterin: Frau Veit  
Durchwahl: 0049-(0)611-322689  
E-Mail: constanze.veit@hmdj.de  
Datum: 31. Mai 2012

Nachrichtlich per Email:  
Landesjustizverwaltungen  
Bundesjustizministerium

Drogen- und Suchtrat, Benennung der Vertreter der Justizministerkonferenz

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

mit Schreiben der damaligen Vorsitzenden der Justizministerkonferenz 2011, Frau Prof. Dr. Angelika Kolb, vom 24. August 2011 wurde Ihnen als Vertreter der Justizministerkonferenz im Drogen- und Suchtrat Herr Staatssekretär Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser bis zum Ende des Jahres 2011 benannt. Ein Stellvertreter konnte zum damaligen Zeitpunkt leider nicht benannt werden.

Die Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister hat im Jahre 2007 beschlossen, zur Sicherstellung einer personellen Kontinuität im Drogen- und Suchtrat die Amtszeit des Vertreters der Justizministerkonferenz auf drei Jahre auszudehnen.

Ich darf Ihnen nunmehr mitteilen, dass sich Herr Staatssekretär Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser freundlicherweise bereit erklärt hat, die volle Amtszeit bis 2013 als Vertreter der Justizministerkonferenz im Drogen- und Suchtrat zu fungieren. Besonders freut es mich, Ihnen auch wieder einen Stellvertreter aus der Senatsverwaltung Berlin nennen zu können. Herr Staatssekretär Alexander Straßmeir hat sich dankeswerterweise bereitgefunden die Stellvertretung zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

*Jörg-Uwe Hahn*  
Jörg-Uwe Hahn  
Staatsminister

www.jumiko.de

ZwV	Antw.	Stn.	AE für DdB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang: 5. Juni 2012			
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			<i>Blafes</i>
Termin:			Kopie für: <i>DdB</i>

JUSTIZMINISTERINNEN UND JUSTIZMINISTER 2012

HESSEN  
*weil das  
Hr. Hahn  
wegen Sie  
zum DdB*



Deutsche Rentenversicherung Bund  
10704 Berlin

An die Drogenbeauftragte  
der Bundesregierung  
Frau Mechthild Dyckmans, MdB  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

Dr. Axel Reimann  
Direktor

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin  
Postanschrift: 10704 Berlin  
Telefon 030 866-22316  
Telefax 030 866-28570  
axel.reimann@drv-bund.de

6. Juli 2012

Mitglied der Deutschen Rentenversicherung Bund im Drogen- und  
Suchtrat

Sehr geehrte Frau Dyckmans,

mit dem Ausscheiden der bisherigen Leiterin des Geschäftsbereichs Sozialmedizin und Rehabilitation, Frau Dr. Korsukéwitz, aus dem aktiven Dienst der Deutschen Rentenversicherung Bund ist die Mitgliedschaft unseres Hauses im Drogen- und Suchtrat vakant. Als Vertreterin der Deutschen Rentenversicherung Bund im Drogen- und Suchtrat darf ich Ihnen die neue Leiterin des Geschäftsbereichs Sozialmedizin und Rehabilitation, Frau Dr. Susanne Weinbrenner, vorschlagen und bitte, die Ernennung gemäß § 3 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Drogen- und Suchtrates vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Axel Reimann

ZwV	Anw.	Sin.	AG für DoB:
Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im BMG			
Eingang:		10. Juli 2012	
Min.	PST	ST	
Verfügung Abt.			<i>Schoppa</i>
Termin:		Kopie Nr. <i>Schoppa</i>	

*Bugbeur*

*Name erfasst. Benennungsscheide erforderlich?*  
*16.7*